

BESCHLUSSVORLAGE V301/20 öffentlich	Referat	OB
	Amt	Beteiligungsmanagement
	Kostenstelle (UA)	800900
	Amtsleiter/in	Steinherr, Andrea
	Telefon	3 05-12 71
	Telefax	3 05-12 79
	E-Mail	beteiligungsmanagement@ingolstadt.de
Datum	13.07.2020	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
IFG Ingolstadt AöR, Verwaltungsrat	13.07.2020	Entscheidung	
Finanz- und Personalausschuss	21.07.2020	Vorberatung	
Stadtrat	23.07.2020	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Feststellung Jahresabschlüsse 2019 der IFG Ingolstadt AöR
und ihrer Beteiligungsgesellschaften
(Referent: Oberbürgermeister Dr. Scharpf)

Antrag:

Der Stadtrat der Stadt Ingolstadt genehmigt die folgende Beschlussfassung des Verwaltungsrates der IFG Ingolstadt AöR:

1. Der geprüfte Jahresabschluss und Lagebericht der IFG Ingolstadt AöR für das Wirtschaftsjahr 2019 wird in der beigefügten Fassung festgestellt bzw. genehmigt.
Der Jahresgewinn in Höhe von EUR 14.964.241,63 wird mit dem bestehenden Verlustvortrag von EUR 24.180.836,07 verrechnet.
2. Nicht ausgeschöpfte Investitionsbudgets werden in Höhe von TEUR 2.472 auf 2020 übertragen. Die Mittel für Entwicklungs- und Tauschflächen werden in Höhe von TEUR 1.538 auf 2020 übertragen. Die Kreditermächtigungen werden entsprechend fortgeschrieben.
3. Dem Vorstand der IFG Ingolstadt AöR wird für das Wirtschaftsjahr 2019 Entlastung erteilt.

4. Der Vorstand der IFG Ingolstadt AöR wird beauftragt in Ausübung der Gesellschafterrechte bei den Beteiligungsgesellschaften
- a. Ingolstadt Tourismus und Kongress GmbH
 - b. in-arbeit GmbH
 - c. Existenzgründerzentrum Ingolstadt GmbH
 - d. LGI Logistikzentrum im GVZ Ingolstadt Betreibergesellschaft mbH
 - e. GVZ Konsolidierungszentrum Betreibergesellschaft mbH
 - f. GVZ Logistik GmbH & Co. KG
 - g. GVZ Logistik Verwaltungs GmbH
 - h. Hotel-Kongress Ingolstadt GbR
 - i. IGEV Infrastruktur und Gewerbeimmobilien Entwicklungs/Verwaltungs GmbH
 - j. IGE Infrastruktur und Gewerbeimmobilien Entwicklungs GmbH & Co. KG
- die geprüften Jahresabschlüsse und Lageberichte für das Geschäftsjahr 2019 festzustellen bzw. zu genehmigen
 - die vorgeschlagene und im Sachvortrag dargestellte Ergebnisverwendung und den Mittelübertrag zu beschließen
 - der jeweiligen Geschäftsführung Entlastung für das Geschäftsjahr 2019 zu erteilen

gez.

Dr. Christian Scharpf
Oberbürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

Kurzvortrag:

Jahresabschluss der IFG Ingolstadt AöR

Der Vorstand der IFG Ingolstadt AöR hat nach den Bestimmungen der Verordnung über Kommunalunternehmen (KUV) und gemäß § 10 Abs. 7 der Unternehmenssatzung den Jahresabschluss mit Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2019 erstellt. Dieser wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ziegemeier + Stark, Ingolstadt, geprüft und am 16.06.2020 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Verwaltungsrat nimmt in seiner Sitzung vom 13.07.2020 das Ergebnis der Abschlussprüfung entgegen und beschließt gemäß § 7 Abs. 5 i) – vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrates – über die Feststellung des Abschlusses, Ergebnisverwendung und die Entlastung des Vorstandes der IFG Ingolstadt AöR.

Zur Ergebnisverwendung hat der Vorstand vorgeschlagen, den Jahresgewinn in Höhe von EUR 14.964.241,63 mit dem bestehenden Verlustvortrag von EUR 24.180.836,07 zu verrechnen.

Die **Ertragslage** in 2019 stellt sich im Vergleich zum Wirtschaftsplan wie folgt dar:

Der Jahresgewinn der IFG Ingolstadt AöR liegt mit TEUR 14.964 um 4,2 Mio. EUR über dem prognostizierten Gewinn des am 25.11.2019 fortgeschriebenen Plans für das Wirtschaftsjahr 2019:

Um 1,7 Mio. EUR höhere Erlöse aus Grundstückshandel,
 um 0,5 Mio. EUR höhere Erträge aus Rückstellungsauflösung,
 um 0,1 Mio. EUR höhere aktivierte Eigenleistungen,
 um 0,1 Mio. EUR höhere Heiz- und Betriebskostenerstattung,
 um 0,3 Mio. EUR geringere Verwaltungskosten,
 um 0,1 Mio. EUR höhere Erlöse aus Stromeinspeisung Photovoltaikanlagen,
 um 0,2 Mio. EUR geringere Instandhaltungsaufwendungen,
 um 0,2 Mio. EUR höhere Mieteinnahmen,
 um 0,2 Mio. EUR höhere Parkerlöse,
 um 0,3 Mio. EUR niedrigere Zinsaufwendungen,
 um 1,7 Mio. EUR geringere Ertragssteuern,
 stehen
 einem um 1,2 Mio. EUR höheren Aufwand aus dem Verkauf von Vorratsgrundstücken,
 gegenüber.

Im Vergleich zum Vorjahr wird das Mehrergebnis von TEUR 14.775 bestimmt durch die realisierten Gewinne aus Grundstücksverkäufen.

Bereichsbezogen liegen folgende Planabweichungen und Veränderungen zum Vorjahr vor:

Erfolgsplan	Ist 2019 TEUR	fortgesch. Plan 2019 TEUR	Abw. Ist - Plan TEUR	Ist 2018 TEUR	Veränderung 2019 - 2018 TEUR
Grundstückshandel	14.592	13.440	1.152	-1.803	16.395
Vermietung	8.196	7.534	662	7.879	317
Parkeinrichtungen	-430	-576	146	-564	134
Wirtschaftsförderung/Unternehmenskommunikation	-606	-664	58	-585	-21
Verwaltung	-2.902	-3.200	298	-2.995	93
Hotel- und CongressCentrum	-37	-138	101	-25	-12
operatives Ergebnis IFG	18.813	16.397	2.416	1.907	16.906
Ausgleich nicht gedeckte Kosten Tourismus	-1.050	-1.116	66	-1.143	93
Ausgleich nicht gedeckte Kosten in-arbeit	-134	-112	-22	-126	-8
Gewinnausschüttung ISG GmbH	175	175	0	150	25
Ergebnis vor Steuern	17.804	15.344	2.460	788	17.016
Ertragssteuern	-2.840	-4.603	1.763	-599	-2.241
Jahresergebnis	14.964	10.741	4.223	189	14.775

Die IFG verzeichnet in 2019 aus ihrer operativen Tätigkeit einen Gewinn von 18,8 Mio. EUR, der um 2,4 Mio. EUR über dem Ergebnis des fortgeschriebenen Wirtschaftsplans liegt.

Der **Grundstückshandel** zeigt mit 14,6 Mio. EUR ein um 1,1 Mio. EUR verbessertes Ergebnis als prognostiziert. Hier wirken sich insbesondere die Auflösung von Rückstellungen für das Pioniergelände und den Kavalier Dalwigk mit 0,5 Mio. EUR sowie im Übrigen weitere ungeplante Grundstücksverwertungsgewinne positiv aus.

Im Gegensatz zum Vorjahr konnten in 2019 aus Grundstücksverkäufen hohe Ergebnisbeiträge realisiert werden.

Der Ergebnisbeitrag des Bereichs **Vermietung** von 8,2 Mio. EUR fällt um 0,7 Mio. EUR höher aus als prognostiziert. Auch im Vorjahresvergleich ist dieser um 0,3 Mio. EUR höher. Dies beruht insbesondere auf niedrigen Zins- und Instandhaltungsaufwendungen.

Das Defizit im Bereich **Parkeinrichtungen** fällt mit 0,4 Mio. EUR insbesondere infolge höherer Parkeinnahmen um 0,1 Mio. niedriger aus als prognostiziert. Es unterschreitet aufgrund niedrigerer Zinsaufwendungen auch den Vorjahreswert um 0,1 Mio. EUR.

Für die **Wirtschaftsförderung** (einschl. Unternehmenskommunikation) wurden auf Plan- und Vorjahresniveau 0,6 Mio. EUR aufgewendet.

Im Bereich **Verwaltung** ist ein Gemeinkostenblock von 2,9 Mio. EUR zu verzeichnen, der um 0,3 Mio. EUR niedriger ausfällt als erwartet; niedrigere Personalaufwendungen, Sachkosteneinsparungen und die ungeplante Aktivierung von Aufwendungen sind jeweils mit 0,1 Mio. EUR der Grund dafür. Im Vorjahresvergleich ist nur ein Rückgang um 0,1 Mio. EUR eingetreten, obwohl der Rückstellungsbedarf für Pensionen und Beihilfen um 0,4 Mio. EUR niedriger ausfällt. Dies resultiert aus Sachkostensteigerungen sowie einem Anstieg der nicht abzugsfähigen Vorsteuer im Vergleich zum Vorjahr.

Nicht aktivierungsfähige Planungs-/Beratungs- und Vorbereitungskosten für die Errichtung des **CongressCentrums** sind in Höhe von TEUR 37 angefallen. Diese betreffen mit TEUR 28 den von der IFG zu tragenden Verwaltungskostenanteil der HKI GbR mbH.

Die nicht erlösgedeckten Kosten der **Ingolstadt Tourismus und Kongress GmbH** liegen mit 1,0 Mio. EUR leicht unter dem Prognose- und Vorjahreswert, die Personalaufwendungen fallen um 0,1 Mio. EUR niedriger aus.

Die bei der **in-arbeit GmbH** auszugleichenden nicht erlösgedeckten Aufwendungen von 0,1 Mio. EUR liegen im erwarteten Rahmen und auf Vorjahresniveau.

Aus der Beteiligung an der **ISG Infrastrukturelle Gewerbeimmobilien GmbH** vereinnahmte die IFG unverändert eine Ausschüttung in Höhe von TEUR 175.

Die **Vermögens- und Finanzlage** stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

Vermögens- und Finanzlage	31.12.2019	31.12.2018	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Sachanlagen und Software	278.686	269.679	9.007	3,3
Beteiligungen	35.310	34.418	892	2,6
langfristige Ausleihungen	23.384	28.508	-5.124	18,0
langfristiges Anlagevermögen	337.380	332.605	4.775	1,4
Vorratsgrundstücke	25.270	28.771	-3.501	12,2
Forderungen einschl. Abgrenzungen	30.957	8.784	22.173	>100
Liquide Mittel und Geldanlagen	403	1.461	-1.058	72,4
kurzfristiges Vermögen	56.630	39.016	17.614	45,1
Gesamtvermögen	394.010	371.621	22.389	6,0
Passiva				
Gezeichnetes Kapital	33.337	33.337	0	0,0
Kapitalrücklage	52.379	48.433	3.946	8,1
Verlustvortrag	-24.180	-24.369	189	0,8
Jahresergebnis	14.964	189	14.775	>100
Eigenkapital	76.500	57.590	18.910	32,8
Rückstellungen	15.555	11.656	3.899	33,5
Kredite	290.215	291.299	-1.084	0,4
übrige Verbindlichkeiten einschl. Abgrenzungen	11.740	11.076	664	6,0
Gesamtkapital	394.010	371.621	22.389	6,0

Das langfristig gebundene Anlagevermögen erhöhte sich um TEUR 4.775 auf TEUR 337.380. Den Investitionen von TEUR 23.863 stehen planmäßige Abschreibungen von TEUR 11.893 sowie Umbuchungen in die Vorratsgrundstücke des Umlaufvermögens von TEUR 929 sowie Abgänge von TEUR 6.266 insbesondere aus rückläufigen Ausleihungen gegenüber.

Sparte	Investitionen	Abschreibung	Umbuchung	Abgänge	Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Parkeinrichtungen	14.115	3.389		780	9.946
GVZ	1.045	4.747	929		-4.631
Nord-/Hauptbahnhof Gewerberäume		184			-184
SE-Park und INNO-Park		337			-337
Viktualienmarkt		81			-81
Existenzgründerzentrum		92			-92
Photovoltaikanlagen		497			-497
Kongresszentrum	7.720			292	7.428
Asylunterkünfte	20	2.423		70	-2.473
Sonstige Objekte und Betriebsvorrichtungen	0	21		0	-21
Ausstattung einschl. Lizenzen	72	122			-50
Ausleihungen an					
GVZ GmbH - Halle D				373	-373
LGI GmbH				4.751	-4.751
Beteiligungen					
IN-Campus GmbH	891				891
Veränderung Anlagevermögen	23.863	11.893	929	6.266	4.775

Die Investitionen bei den Parkeinrichtungen betreffen den weiteren Ausbau der Congressgarage (TEUR 5.982) sowie die Generalsanierung des Parkhauses Hauptbahnhof West (TEUR 3.461) und der Tiefgarage Schloss (TEUR 4.526).

Die Abgänge betreffen neben den zurückgeführten Ausleihungen insbesondere im Vorjahr zu hoch zurückgestellte Herstellungskosten.

Die Vorratsgrundstücke sanken in 2019 um TEUR 3.501 auf TEUR 25.270. Den Erwerben im Wert von TEUR 5.242 sowie Umbuchungen aus dem Anlagevermögen in Höhe von TEUR 929 standen Verkäufe in Höhe von TEUR 9.672 gegenüber.

Im Vorjahresvergleich stiegen die Forderungen und Abgrenzungen um TEUR 22.173 auf TEUR 30.957. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf noch nicht fällige Kaufpreisforderungen aus Grundstücksverkäufen zurückzuführen.

Das Gesamtvermögen ist wie folgt finanziert:

	31.12.2019		31.12.2018		Veränderung	
	TEUR		TEUR		TEUR	
Eigenkapital	76.500	19%	57.590	15%	18.910	4%
Langfristige Bankkredite (Restlaufzeit > 5 Jahre)	71.996	19%	66.882	19%	5.114	0%
Mittelfristige Kredite (Restlaufzeit 1- 5 Jahre)	77.074	20%	99.947	27%	- 22.873	-7%
Kurzfristige Kredite	141.145		124.470		16.675	
Rückstellungen	15.555		11.656		3.899	
Verbindlichkeiten Lieferungen und Leistungen	7.883		5.668		2.215	
erhaltene Kaufpreisanzahlungen	29		1.258		- 1.229	
Nebenkostenvorauszahlungsüberhänge	440		705		- 265	
Verlustausgleich Tourismus und in-arbeit	1.184		1.269		- 85	
sonstige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	2.204		2.176		28	
Kurzfristiges Fremdkapital	168.440	43%	147.202	40%	21.238	3%
Gesamtfinanzierung	394.010	100%	371.621	100%	22.389	

Das Eigenkapital stieg im Vergleich zum Vorjahr um insgesamt TEUR 18.910 an. Dies beruht auf dem Jahresgewinn von TEUR 14.964 sowie den kapitalstärkenden Einlagen der Stadt Ingolstadt zur Finanzierung des Projekts CongressCentrum mit Tiefgarage in Höhe von TEUR 4.000. Die Rücklage wurde in Höhe von TEUR 54 für mit städtischen Mitteln errichtete, und nunmehr abgebrochene Parkplätze, aufgelöst.

Die Kreditmittelinanspruchnahme sank insgesamt um TEUR 1.084 auf TEUR 290.215. Die Bankdarlehen wurden um TEUR 21.480 auf TEUR 204.054 zurückgeführt. Im Gegenzug wurden die Mittelinanspruchnahmen bei der Stadt Ingolstadt um TEUR 21.072 auf TEUR 78.999 aufgestockt. Die beanspruchten Mittel bei der MVA gingen um TEUR 726 auf TEUR 7.112 zurück. Zum Stichtag 31.12.2019 sind rund 51 % des gesamten Kreditvolumens mittel- und langfristig zinsgesichert.

Der Rückstellungsbestand Ende 2019 von TEUR 15.555 betrifft vor allem drohende Erschließungskostenerstattungen für verkaufte Grundstücke (TEUR 5.896), Entsorgungs- und Abbruchleistungen (TEUR 1.385), ausstehende Rechnungen (TEUR 2.124), Pensionen und Beihilfen (TEUR 2.158), übrige Personalverpflichtungen (TEUR 543) sowie insbesondere gegenüber dem Vorjahr gestiegene Ertragssteuerverpflichtungen (TEUR 3.255).

Der Vollzug des Finanzplans weist gegenüber dem fortgeschriebenen Plan 2019 folgende Abweichungen auf:

Finanzplan	Ist	fortgeschriebener	Abweichung
	2019 TEUR	Plan 2019 TEUR	fort. Plan-Ist 2019 TEUR
Jahresergebnis	14.964	10.741	4.223
Abschreibungen	11.893	11.907	-14
Cash-Flow	26.857	22.648	4.209
Veränderung unfertige Leistungen	-216	0	-216
Veränderung Forderungen/Abgrenzungen	-21.957	-4.111	-17.846
Veränderung kurzfristige Passiva	4.564	-4.232	8.796
Abgang Vorratsgrundstücke	9.671	8.469	1.202
Investitionen abzgl. Zuschüsse	-22.972	-25.128	2.156
Erwerb Vorratsgrundstücke	-5.243	-6.340	1.097
Abgang Anlagevermögen	1.144	0	1.144
Kapitaleinlagen IN-Campus	-892	-1.100	208
Tilgungen der Ausleihungen an LGI GmbH/GVZ GmbH	5.124	2.635	2.489
Kapitaleinlagen der Stadt	4.000	4.000	0
Auflösung Rücklage	-54	0	-54
Veränderung liquide Mittel	1.058	1.461	-403
Verfügbare Mittel zur Darlehensrückführung	1.084	-1.698	2.782

Das verbesserte Jahresergebnis führt zu einem höheren Cash Flow. Aufgrund des hohen Anstiegs der Forderungen kann dieser nicht in vollem Umfang wie geplant zur Finanzierung von Vermögensgegenständen eingesetzt werden. Dennoch konnten in Verbindung mit den niedrigeren Kapitaleinlagen in die IN-Campus GmbH, dem geringeren Erwerb von Vorratsgrundstücken und der stärkeren Rückführung der Ausleihungen der LGI GmbH zum 31.12.2019, die verfügbaren Mittel zur Darlehensrückführung gegenüber der Planung nochmal um TEUR 2.782 erhöht werden.

Das Investitionsbudget wurde in 2019 wie folgt ausgeschöpft:

Investitionsplan	Projekt-kosten neu	Zuschüsse	Mittelbedarf für Projekt	Anfall bis 2018	fortgeschr. Plan 2019	Ist 2019	Abw. Ist - Plan	Übertrag 2020	Plan Folgejahre
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
GVZ Umbau LKW-Stellplätze**	2.200	-700	1.500	1.079	1.121	1.045	-76	0	-700
GVZ Summe	2.200	-700	1.500	1.079	1.121	1.045	-76	0	-700
Congressgarage	45.350	0	45.350	34.535	6.200	5.982	-218	218	4.615
CongressCentrum	53.600	0	53.600	10.953	9.699	7.428	-2.271	2.271	32.948
Gießereigelände Summe	98.950	0	98.950	45.488	15.899	13.410	-2.489	2.489	37.563
Hbf Verlängerung Tunnel**	10.587	-4.746	5.841	6.908	0	-706	-706	0	-1.067
TG Münster Sanierung	5.251	0	5.251	5.249	2	2	0	0	0
TG Schloss Sanierung	7.600	0	7.600	1.136	4.964	4.398	-566	566	1.500
TG Schloss Stellplätze/Außenanlagen	1.365	0	1.365	0	120	128	8	-8	1.245
TG Tilly Sanierung	8.800	0	8.800	0	0	0	0	0	8.800
TG Theater Ost Sanierung	5.900	0	5.900	0	0	0	0	0	5.900
Parkhaus Hauptbahnhof West Sanierung	6.050	0	6.050	2.148	2.902	3.461	559	-559	1.000
Parkhaus an der Saturn Arena	15.000	-15.000	0	0	0	19	19	-19	0
TG Theater West Einzelplatzfassungssystem	210	0	210	0	40	16	-24	24	170
TG Theater Ost Überdachung Abgang	100	0	100	0	0	0	0	0	100
TG Theater Ost - Tauchmotorpumpe*	0	0	0	0	0	3	3	0	0
Wallboxen Parkeinrichtungen	440	-100	340	402	-62	0	62	-62	0
Parkeinrichtungen Videoüberwachung	115	0	115	63	12	13	1	-1	40
Erneuerung Parkleitsystem	490	0	490	8	0	0	0	0	482
Ersatzinvestition Parktechnik*	713	0	713	121	40	54	14	0	552
Anhängerarbeitsbühne (Hubsteiger)	75	0	75	0	0	0	0	0	75
Parkeinrichtungen Summe	62.696	-19.846	42.850	16.035	8.018	7.388	-630	-59	18.797
Containerdorf Manchinger Str. Erweiterung	3.067	0	3.067	3.059	8	8	0	0	0
Containerdorf Marie-Curie-Str. I	6.100	0	6.100	6.053	47	7	-40	40	0
Containerdorf Marie-Curie-Str. II **	5.540	0	5.540	5.530	10	-69	-79	0	0
Containerdorf Neuburger Str.	5.237	0	5.237	5.232	5	5	0	0	0
Containerdörfer Summe	19.944	0	19.944	19.874	70	-49	-119	40	0
Baurechtsentwicklung Manchinger Str.	145	0	145	50	50	48	-2	2	45
Büro- und Geschäftsausstattung, Software*	120	0	120	0	20	43	23	0	100
Sonstiges Summe	265	0	265	50	70	91	21	2	145
Gesamt Anlagevermögen	184.055	-20.546	163.509	82.526	25.178	21.885	-3.293	2.472	55.805
Entwicklungs- und Tauschflächen	10.382		10.382		6.290	4.752	-1.538	1.538	4.092
Gesamt Investitionen	194.437	-20.546	173.891	82.526	31.468	26.637	-4.831	4.010	59.897

über-/außerplanmäßige Investitionsausgaben*

40

Übertrag nicht ausgeschöpfte Mittel nach 2020

4.010

Nichtauschöpfung**

861

Die nicht ausgeschöpften Investitionsmittel werden entsprechend ihrer oben dargestellten Aufteilung nach 2020 übertragen.

Jahresabschlüsse der Beteiligungsgesellschaften

Die Feststellung der geprüften Jahresabschlüsse der Beteiligungsunternehmen und die Beschlussfassung über die Verwendung des jeweiligen Jahresergebnisses sowie die Entlastung der Geschäftsführer obliegen jeweils der Gesellschafterversammlung. Der Vorstand bedarf in der Wahrnehmung der Gesellschafterrechte in der jeweiligen Gesellschafterversammlung gemäß § 5 Abs. 4 der Satzung der IFG der Zustimmung des Verwaltungsrates, der gemäß § 7 Abs. 6 der Satzung der IFG bei einer Beteiligung von mehr als 5 % der Weisung des Stadtrates unterliegt.

Der Verwaltungsrat der IFG hat am 13.07.2020 die Feststellung der geprüften Jahresabschlüsse, die Entlastung der Geschäftsführung und folgende Ergebnisverwendung unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Stadtrates beschlossen:

Gesellschaften mit einer Beteiligung von mehr als 5 % Beteiligungsgesellschaft	Jahresergebnis in EUR	Ergebnisverwendungsvorschlag
Ingolstadt Tourismus und Kongress GmbH	-1.050.354,51	Verlustausgleich durch IFG Ingolstadt AöR
in-arbeit GmbH	-133.970,60	Verlustausgleich durch IFG Ingolstadt AöR
Existenzgründerzentrum Ingolstadt GmbH	18.439,01	Vortrag auf neue Rechnung
LGI Logistikzentrum im GVZ Ingolstadt Betreiber-gesellschaft mbH	7.363.163,61	Vortrag auf neue Rechnung
GVZ Logistik Verwaltungs GmbH	791,91	Vortrag auf neue Rechnung
GVZ Logistik GmbH & Co. KG	600.606,38	Gutschrift auf Kapitalkonto der LGI Logistikzentrum im GVZ Ingolstadt Betreiber-gesellschaft mbH
GVZ Konsolidierungszentrum Betreiber-gesellschaft mbH	978.531,46	Vortrag auf neue Rechnung
IGEV Infrastruktur und Gewerbeimmobilien Entwicklungs/Verwaltungs GmbH	8.057,48	Vortrag auf neue Rechnung
IGE Infrastruktur und Gewerbeimmobilien Entwicklungs GmbH & Co. KG	862.204,22	Gutschrift auf Kapitalkonto der Audi Immobilien Verwaltung GmbH
Hotel-Kongress Ingolstadt GbR	-63.066,42	Verteilung auf die Gesellschafter gemäß Gesellschaftsvertrag Anteil IFG (45 %) EUR 28.379,89

Ferner wurde beschlossen, die in 2019 noch nicht in Anspruch genommenen Investitionsmittel bei der GVZ Logistik GmbH & Co. KG in Höhe von TEUR 452 sowie bei der LGI Logistikzentrum im GVZ Ingolstadt Betreiber-gesellschaft mbH in Höhe von TEUR 363 jeweils auf das Geschäftsjahr 2020 zu übertragen.

Bei der Ingolstadt Tourismus und Kongress GmbH fielen im Geschäftsjahr 2019 überplanmäßige Investitionen von insgesamt TEUR 15 an, die nachgenehmigt werden.

Die Jahresabschlüsse (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang mit Anlagennachweis) sowie die Lageberichte aller Unternehmen sind über das Ratsinformationssystem und das Bürgerinformationssystem der Stadt Ingolstadt einsehbar.

Anlage:

1. Beteiligungsbericht 2020 der IFG Ingolstadt AöR

